

Kinderleichtathletik steht hoch im Kurs

150 Teilnehmer traten beim traditionellen Sparkassencup des LFV Schutterwald im Waldstadion an

Schutterwald (um). Wieder einmal hatte am vergangenen Wochenende der LFV Schutterwald zu seinem traditionellen Sparkassencup eingeladen. 150 Teilnehmer der Altersklassen U8 bis U12 waren dieser Einladung zusammen mit ihren Eltern und Betreuern ins Waldstadion gefolgt.

In den Disziplinen der Kinderleichtathletik wie Hochweitsprung, Medizinballstoßen, Hindernissprint oder Stadioncross, aber auch in klassischen Disziplinen wie Sprint oder Hochsprung wurden im Team, im Einzel und in einer Mehrkampfwertung die Sieger ermittelt.

In der U10 waren insgesamt acht Teams am Start. In der Teamwertung konnte die erste Mannschaft des LFV knapp vor Kehl gewinnen.

Während im Team die Jungs und Mädels zusammen an den Start gehen, wird in den Einzelwertungen nach Alter und Geschlecht getrennt gewertet.

Bei den Jungs der Altersklasse M9 hatte im Mehrkampf, bestehend aus einem 40-m-Sprint, dem Medizinballstoßen und dem Hochweitsprung, Bryan Voit die Nase vorn. Er lag nach seinen Siegen im Hochweitsprung (1 Punkt) und Medizinballstoß (1) sowie Platz zwei im 40-m-Sprint (2) mit lediglich vier Gesamtpunkten sehr deutlich vor der Konkurrenz. Jonathan Detzler (M9/LFV) wurde mit 20 Punkten Zweiter. Im Teambiatlon der M9 gewannen beide mit ihren Mannschaftskameraden Noel Schuler und Janosch Wysgol.

Noelle Schwaber wurde Dritte im Mehrkampf der 9-jährigen Mädchen, bei der W8 stand Janina Junker als Zweite auf dem Podest.

In der U12 gab es Hindernissprint, Hochsprung, Stadioncross, Medizinballstoß sowie eine Pendel/Hindernisstafel. Hier konnte sich die Mannschaft des LFV Platz zwei sichern. Auf dem Podest in den Mehrkampfwertungen standen Tim Ritter (M10/3. Platz), Alexandra Bilger (W11/2.) und Carolin Roth (W10/2.).

Die LFV-Mannschaft der Altersklasse U8 sicherte sich Platz zwei der Gesamtwertung.



Einmarsch der Kinder des LFV Schutterwald im Waldstadion.

Privatfoto